

WORTSCHATZ

Reisen und Sehens- würdigkeiten

NIVEAU

Elementarstufe (A2)

NUMMER

DE_A2_2031V

SPRACHE

Deutsch

Lernziele

- Ich kann den Wortschatz zum Thema Reisen sicher anwenden.
- Ich kann über Reisepläne und verschiedene Arten von Reisen sprechen.



Aufwärmen

Woher kommst du?



Wo warst du zuletzt im Urlaub?



Wortschatz

Kennst du alle Wörter?





Wortschatz

Was passt? **Ordne zu.**

1 Wir haben ein Zimmer mit _____ gebucht.

2 Hast du den Big Ben in London _____?

3 Ja, aber es hat _____ nicht _____.

4 Ich gehe als erstes in die Altstadt, dort gibt es viele _____.

besichtigt

Aussicht

Sehens-
würdigkeiten

sich ... gelohnt



Fragen stellen

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Fragt** und **antwortet**.
2. **Teilt** einen interessanten Aspekt im Kurs.

1 Was sollte ich in deiner Stadt besichtigen?

2 Welche Sehenswürdigkeiten möchtest du noch sehen?

3 Wo hat man eine spektakuläre Aussicht?

4 Hat sich dein letzter Urlaub gelohnt?



Du gehst in den
Breakout-Room? Mach
ein **Foto** von dieser Folie.



Wortschatz

Was passt? **Verbinde** die Satzteile.

1 In der **Touristeninformation** hängen

2 Bei einer **Stadtführung** zeigt man
Touristen und Touristinnen

3 Der **Reiseleiter** veranstaltet

4 **Der Eintrittspreis** für das Museum ist
13 €, aber Kinder

5 Unser Hotelzimmer ist

6 Ich werde **mich** beim Hotelmanager

a bekommen eine **Ermäßigung**, sie zahlen
nur 9 €.

b mit den Reisenden eine Segway-Tour.

c sehr **gemütlich**.

d viele **Informationstafeln**.

e über mein kleines Zimmer **beschweren**.

f interessante Orte in der Stadt.



Was passt?

Ordne zu.

1



2



3



4



5



6



a Der Eintritt ist frei.

b Mein Zimmer ist ungemütlich.

c Wo finde ich die Touristeninformation?

d Die Reiseleiterin zeigt uns die Stadt.

e Ich muss mich beschweren.

f Gibt es für Kinder eine Ermäßigung?



Sich beschweren

**Worüber kann man sich beschweren?
Die Fotos dienen als Inspiration. Du
kannst sie nutzen oder dir eigene
Gründe zur Beschwerde ausdenken.**





Dialog

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Fragt** und **antwortet**.
2. **Teilt** einen interessanten Aspekt im Kurs.

Wohin möchtest du nächsten Sommer fahren?

Nächsten Sommer möchte ich nach ... fahren. Und du?



1. Fragt euch gegenseitig im Breakout Room.

- Wohin möchtest du nächsten Sommer fahren?
- Was möchtest du dort machen?
- Was möchtest du dort sehen?
- Was ist dein absolutes Traumziel?

2. Beantwortet die Fragen im Kurs.

- Sind eure Vorstellungen ähnlich oder sehr verschieden? Warum?
- Welche(s) Ziel(e) des Anderen interessiert euch auch?
- Wer ist schon besser informiert?
- Welche Tipps könnt ihr euch gegenseitig noch geben?



Wortschatz

Was passt? **Ordne zu.**

a



Der Strand ist
total
_____.

1

ausfallen

b



Der Flug muss
_____,
weil das Wetter
schlecht ist.

2

verspätet ...
verpasst

c



Für die
_____ in
die USA braucht
man ein
_____.

3

überfüllt

d



Heute Morgen
war das Taxi
_____,
deshalb habe ich
meinen Flug
_____.

4

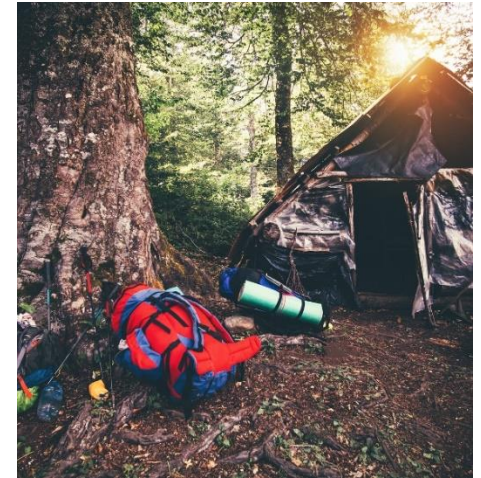
Einreise ... Visum

Die Müllers werden Rucksacktouristen

Lies den Text und **korrigiere** die Falschaussagen auf der nächsten Seite.

Früher ist Familie Müller, wie viele andere Deutsche, in den Ferien nach Spanien oder in die Türkei geflogen. Dort blüht der Massentourismus. Das macht es sehr bequem: Sie brauchten kein Visum, der Reiseleiter hat Stadtführungen und Touren organisiert und sich um alle Beschwerden gekümmert. Sie mussten auch keine neue Sprache lernen, denn im Hotel haben sie nur Deutsche kennengelernt und auch alle Informationstafeln waren auf Deutsch.

Aber dann sind ihre Freunde, die Familie Meier, von einer Weltreise zurückgekommen. Sie waren allein und nur mit dem Rucksack auf Reisen. Unterwegs haben sie viele Einheimische kennengelernt und interessante Dinge über die Länder erfahren. Die Müllers waren begeistert und wollen das jetzt auch ausprobieren! Die Kinder beschwerten sich jetzt schon, dass sie nicht mehr in bequemen Hotelbetten schlafen werden. Aber sie werden sehen, es lohnt sich, denn zusammen im Zelt ist es viel gemütlicher.





Falschaussagen

Korrigiere die Falschaussagen.

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 | Familie Müller ist früher gerne nach Italien oder in die Türkei geflogen. | > | Familie Müller ist früher gerne nach <i>Spanien</i> oder in die Türkei geflogen. |
| 2 | Sie sprechen Spanisch und Türkisch. | > | |
| 3 | Familie Müller mag keinen Massentourismus. | > | |
| 4 | Sie haben vom Rucksacktourismus aus der Zeitung erfahren. | > | |
| 5 | Die Kinder freuen sich auf den nächsten Urlaub. | > | |



Die Meiers sind ein Jahr
nur mit einem Rucksack
in der Weltgeschichte
umhergereist.

Echt? Wo waren sie denn
alles?

Wenn man **in der Weltgeschichte**
umherreist, dann

- ☐ reist man an verschiedene Orte.
- ☐ bleibt man an einem Ort.

Was magst du lieber?

Frag und antworte.

*Magst du lieber Massen- oder
Rucksacktourismus?*

Ich mag lieber ...

1



2



3



4



5





Ende der Lektion

Redewendung

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt.

Bedeutung: Man soll große Projekte Schritt für Schritt machen. Wenn man nur die große Aufgabe sieht, ist man leicht demotiviert.

Beispiel: - Wir wollen unser Haus komplett renovieren. Es gibt so viel zu tun. Ich weiß gar nicht, wo wir anfangen sollen.

- Macht doch ein Zimmer nach dem anderen. *Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt.*



Zusatzübungen



Was passt?

Verbinde die Satzteile.

1 Wenn ich in Berlin bin,

2 Lohnt sich

3 Oben auf dem Berg hat man

4 In Zürich gibt es

a eine schöne **Aussicht**.

b muss ich den Dom **besichtigen**.

c die lange Reise?

d viele **Sehenswürdigkeiten**.

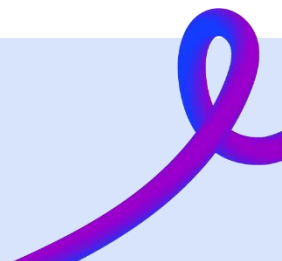


Was passt?

Verbinde die Satzteile.

- 1 Auf der Informationstafel
- 2 Das Hotelbett ist sehr ungemütlich,
- 3 Eine Stadtführung ist eine
- 4 Entschuldigung, wie komme ich
- 5 Der Eintritt für das Museum
- 6 Senioren und Seniorinnen bekommen
- 7 Ich habe eine tolle Aussicht auf das Meer.
- 8 Reiseleiter und Reiseleiterinnen

- a geführte Tour mit einem Reiseleiter oder einer Reiseleiterin.
- b müssen viel organisieren.
- c findet man die Abflugzeiten.
- d wird immer teurer.
- e Ich kann mich nicht beschweren.
- f denn es ist zu hart.
- g eine Ermäßigung.
- h zur Touristeninformation?





Sätze bilden

Bilde Sätze mit den neuen Vokabeln.

ausfallen

verspätet

verpasst

überfüllt

die Einreise

das Visum



Lösungen

S. 5: 1. Aussicht; 2. besichtigt; 3. sich ... gelohnt; 4. Sehenswürdigkeiten

S. 7: 1d; 2f; 3b; 4a; 5c; 6e

S. 8: 1c; 2d; 3b; 4f; 5e; 6a

S. 11: 1b; 2d; 3a; 4c

S. 13: 2. nur Deutsch; 3. mag; 4. von Familie Meier; 5. nicht

S. 14: reist man an verschiedene Orte

S. 19: 1b; 2c; 3a; 4d

S. 20: 1c; 2f; 3a; 4h; 5d; 6g; 7e; 8b



Zusammenfassung

Reisen

- *Was sollte ich in deiner Stadt besichtigen?*
- *Welche Sehenswürdigkeiten sollte ich mir ansehen?*
- *Wo hat man eine spektakuläre Aussicht?*
- *Hat sich dein letzter Urlaub gelohnt?*

Worüber kann man sich beschweren?

- *zu laute Musik*
- *Zigarettengeruch*
- *Ungeziefer im Bett*
- *ein Haar in der Suppe*



Wortschatz

der Flughafen, -e

einpacken, auspacken

die Unterkunft, -en

das Flugzeug, -e

das Gepäck (nur Sg.)

der Koffer, -

sich entspannen

der Strand, -e

die Postkarte, -n

das Schiff, -e

der Pass, -e

die Sehenswürdigkeit, -en

sich lohnen

die Stadtführung, -en

die Touristeninformation, -en

die Ermäßigung, -en

gemütlich

sich beschweren

die Informationstafel, -n

der Eintrittspreis, -e

